

11. Dezember 2014

Zertifizierung für End- und Dickdarm-Zentrum Koblenz

Erstes Referenzzentrum in Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Christian Hasse ist Experte für chirurgische Koloproktologie

Koblenz – Das End- und Dickdarm-Zentrum Koblenz ist im Kooperationsverbund mit der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie der Universitätsklinik Marburg als Referenzzentrum für Chirurgische Coloproktologie zertifiziert worden. Professor Dr. Christian Hasse, Facharzt für Visceralchirurgie aus Koblenz, Leiter der Coloproktologischen Abteilung des St. Elisabeth-Krankenhauses Lahnstein und Konsiliararzt des Universitätsklinikums Gießen und Marburg, ist stolz auf den Erfolg: „Wir sind das erste und einzige zertifizierte Referenzzentrum für Coloproktologie in Rheinland-Pfalz. Das ist vergleichbar mit dem Aufstieg einer Fußballmannschaft in die Champions League. Das erreicht man nur als Team. Unser Dank gilt deshalb auch den vielen versierten Kollegen, die uns die Patienten vertrauensvoll zuweisen.“ Die Coloproktologie umfasst Erkrankungen des Dickdarms (Colon) und des Afterbereichs (Proktos).

Verantwortlich für die Zertifizierung ist die Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Coloproktologie (CACP). Innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) vertritt diese den Schwerpunkt Coloproktologie. Für die Zertifizierung als Referenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie mussten Hasse und sein Marburger Kollege Professor Dr. Detlef K. Bartsch einen umfangreichen Auditierungsprozess durchlaufen. Dabei wurden unter anderem die Strukturen, Räumlichkeiten, Geräte sowie die personelle Besetzung des End- und Dickdarm-Zentrums in Koblenz und der Klinik in Marburg überprüft. Es wurde unter anderem festgestellt, dass alle Abläufe und die chirurgische Behandlung leitliniengerecht, qualitätsorientiert und zeitgerecht erfolgen.

Hintergrund der Kooperation ist die Tatsache, dass Professor Dr. Hasse Oberarzt der Chirurgischen Klinik in Marburg war und unter anderem deshalb zum Konsiliararzt der Universitätsklinik ausgewählt wurde. Für die Patienten bedeutet die Zertifizierung als Referenzzentrum für chirurgische Coloproktologie eine Garantie höchster Qualität der medizinischen Versorgung. „Die CACP hat für bestimmte chirurgische Erkrankungen und Prozeduren Qualitätsstandards nach wissenschaftlichen Vorgaben und klinischer Erfahrung entwickelt. Werden diese nachgewiesen,

ist das ein Beleg für die Patienten, dass hier Chirurgie auf hohem Niveau betrieben wird“, erklärt Hasse.

Bildzeile:

Prof. Dr. Christian Hasse ist Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie und Coloproktologie.

Foto:

Alois Müller/Abdruck honorarfrei

Herausgeber:

End- und Dickdarm-Zentrum Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. med. Christian Hasse
Facharzt für Chirurgie, Visceralchirurgie und Coloproktologie
Konsiliararzt der Philipps-Universität Marburg
Leiter Coloproktologische Abt. St. Elisabeth KH Lahnstein
Bahnhofstrasse 24 – 26
56068 Koblenz
Telefon: 0261-304910